

Plan haben



Hallo,

mein Name ist Lena Wolffram und ich mache gerade ein Praktikum bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schleswig Karin Petersen-Nissen. Heute am 5.11.08 haben wir uns an der Kropper Schule getroffen, um der Gemeinde Kropp über das Projekt „Plan haben“ zu berichten!

Nun werde ich euch etwas über dieses Projekt erzählen:

„Plan haben“ wurde im Jahr 2000 in Schleswig gestartet. Die ersten Paten meldeten sich dann September und Oktober 2000. Seit 2003 läuft „Plan haben“ wie erwünscht.

„Plan haben“ ist ein Projekt für Kinder und Jugendliche. Ursprünglich kam die Idee aus England wo daraufhin die Jugendkriminalität um 90% zurückgegangen ist. Doch hier möchten wir, dass es gar nicht erst soweit kommt, dass die Jugendlichen kriminell werden.

„Plan haben“ sucht Paten, die sich Zeit nehmen, sich mit den Jugendlichen zu treffen und als Ansprechpartner oder als Freund für die Jugendlichen und nicht für die Erziehung zuständig sind. Außerdem stärkt dies viele Jugendliche in ihren Selbstvertrauen, was verloren gegangen war.

Die Patenschaft ist freiwillig. Die Kinder müssen mindestens 9 Jahre alt sein. Die Patenschaft ist ehrenamtlich und es ist Pflicht für die Paten an den Patensitzungen teilzunehmen, die 6-mal im Jahr stattfinden. In den ersten Wochen gibt es eine Kennenlernphase, wo sie sich mit dem Kind treffen und es geschaut wird, ob sie beide sich verstehen. Dabei werden die Paten auch zuhause besucht, um zu sehen, wie sie leben und ob sie sich für eine Patenschaft eignen. Sollten sie sich nicht für eine Patenschaft eignen, hätte „Plan haben“ noch andere Aufgaben für diese Person.

Ich finde dieses Projekt sehr spannend und finde es eine hervorragende Idee mit den Patenschaften, so bekommen die Jugendliche eine erwachsene Person, der sie sich anvertrauen können.

Herzliche Grüße

Lena

Plan haben

